

**WBF-Unterrichtsfilm
„Antarktis - größte Eiswüste der Erde“**

Lehrplanbezüge nach Bundesländern

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**

- **Österreich**
- **Schweiz**

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

Sekundarstufe I	Geographie	Klassen 5/6
3.1.1 Teilsystem Erdoberfläche <i>3.1.1.1 Grundlagen der Orientierung</i> Die Schülerinnen und Schüler können Lage und Größe der Kontinente und Ozeane darstellen.		

Gymnasium	Geographie	Klassen 5/6
3.1.1 Teilsystem Erdoberfläche <i>3.1.1.1 Grundlagen der Orientierung</i> Die Schülerinnen und Schüler können Lage, Größe und Form der Kontinente und Ozeane darstellen.		

Sekundarstufe I	Geographie	Klassen 7/8/9
Gymnasium	Geographie	Klassen 7/8
3.2.1 Teilsystem Erdoberfläche <i>3.2.1.1 Grundlegende exogene und endogene Prozesse</i> Die Schülerinnen und Schüler können Verwitterung, Abtragung, Transport und Ablagerung als grundlegende exogene Prozesse an einem Raumbeispiel aus den Tropen oder den Trockenräumen oder den Polarräumen beschreiben bzw. erklären. 3.2.2 Teilsystem Wetter und Klima <i>3.2.2.3 Phänomene des Klimawandels</i> Die Schülerinnen und Schüler können Auswirkungen des Klimawandels in den Polarräumen beschreiben, erläutern bzw. darstellen (Arktis, Antarktis, Permafrost, Klimawandel, Temperaturanstieg, Meeresspiegelanstieg). 3.2.5 Natur- und Kulturräume <i>3.2.5.1 Analyse ausgewählter Räume in unterschiedlichen Geozonen</i> Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung sowie Vorteile einer nachhaltigen Nutzung an mindestens einem Raumbeispiel aus den Tropen oder den Trockenräumen oder den Polarräumen herausarbeiten, erläutern bzw. darstellen.		

Sekundarstufe I	Biologie	Klassen 7/8/9
3.2.3 Ökologie Die Schülerinnen und Schüler können die Anpasstheit von Lebewesen an Umweltfaktoren an ausgewählten Beispielen erläutern.		

Gymnasium	Biologie	Klassen 9/10
3.3.3 Ökologie Die Schülerinnen und Schüler können die Anpasstheit von Lebewesen an Umweltfaktoren an ausgewählten Beispielen erläutern.		

Lehrplanbezüge Bayern

Realschule	Geographie	Klasse 5
Lernbereich 3: Gestalt und Gliederung der Erde Erforschung extremer oder anderweitig bedeutsamer Räume der Erde (z. B. Antarktis und Arktis, Ozeane, ...) Lebensräume mit besonderen naturräumlichen Bedingungen (Polargebiete)		
Realschule	Geographie	Klasse 9
Lernbereich 2: Klima und Klimawandel Klimaveränderungen durch den Menschen natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt		
Gymnasium	Geographie	Klasse 10
Lernbereich 4: Klima im Wandel Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• erschließen die Ursachen für den zunehmenden anthropogenen Treibhauseffekt unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse.• stellen unterschiedliche Positionen und Meinungen zum Klimawandel dar und hinterfragen diese kritisch.• beurteilen Folgen des Klimawandels auf unterschiedliche Maßstabsebenen und stellen mögliche Anpassungsstrategien dar. <i>Inhalte</i> Folgen des globalen Klimawandels im Überblick sowie differenzierte Betrachtung an einem Beispiel		

Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

Weiterführende Schule	Geographie	Klassen 9/10
3.6 Klimawandel und Klimaschutz als Beispiel für internationale Konflikte und Konfliktlösungen Der Klimawandel ist ein Thema mit hoher Relevanz und großer medialer Aufmerksamkeit. Über geeignete Maßnahmen zum Klimaschutz wird sowohl auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene intensiv diskutiert. Hierbei geht es oftmals um Interessenkonflikte. Geographisch lässt sich das Thema hinsichtlich der Diversität möglicher Auswirkungen und Maßnahmen in verschiedenen Regionen der Erde betrachten. Das Konfliktpotenzial des Themas lässt eine Verknüpfung zum Unterricht im Fächerverbund Konflikte, Konfliktlösungen zu. <i>Verbindliche Inhalte</i> <ul style="list-style-type: none">- Ursachen und regionale/globale Folgen des Klimawandels- nachhaltige Maßnahmen des Klimaschutzes- Interessenkonflikte beim Klimaschutz		

Weiterführende Schule	Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen
Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen, die es ihnen auf der Grundlage eines ethischen Wertesystems ermöglichen, nicht nachhaltige und nachhaltige Entwicklungstendenzen in einer zunehmend globalisierten Welt zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten.	

Lehrplanbezüge Bremen

Oberschule	Gesellschaft und Politik	Klassen 5/6
Nutzung und Gestaltung der Umwelt <i>Geographische Dimension</i> <ul style="list-style-type: none"> • Leben unter extremen geographischen Bedingungen 		
Oberschule	Gesellschaft und Politik	Klassen 7/8
Planet und Lebensraum Erde <i>Geographische Dimension</i> <ul style="list-style-type: none"> • Räume als naturgeographische Systeme • Lebens- und Wirtschaftsräume auf der Erde • Klimawandel 		
Oberschule	Gesellschaft und Politik	Klassen 9/10
Globale Herausforderung und Zukunftssicherung <i>Geographische Dimension</i> <ul style="list-style-type: none"> • Raumentwicklung • Ressourcen 		
Gymnasium	Geographie	Klassen 7/8
Planet Erde - Wechselseitige Beeinflussung von Mensch und Natur <ul style="list-style-type: none"> • atmosphärische Prozesse • Klima-/Vegetationszonen • lithosphärische Prozesse • Veränderung der Natur durch den Menschen 		
Gymnasium	Geographie	Klasse 10
Globale Fragen: Ökonomie versus Ökologie? <ul style="list-style-type: none"> • Rohstoffe und ihre Bedeutung für die Weltwirtschaft • wirtschaftliche Prozesse: regional, national und international • Umweltproblematik, Belastung der Atmosphäre 		

Lehrplanbezüge Hamburg

Stadtteilschule	Geographie	Sekundarstufe I
<i>Inhalte</i> <ul style="list-style-type: none">• Orientierung im Nahraum und auf der Erde (Deutschland, Europa, Planet Erde)• Leben und Wirtschaften unter extremen klimatischen Bedingungen (Beispiele: Wüste, Polarregion)• Klima- und Vegetationszonen der Erde		

Gymnasium	Geographie	Sekundarstufe I
<i>Inhalte</i> <p>Jahrgang 5 oder 6</p> Orientierung <ul style="list-style-type: none">• Orientierung im Nahraum und auf der Erde <p>Jahrgang 7 und 8</p> Grenzen überwinden <ul style="list-style-type: none">• Leben und Wirtschaften unter extremen klimatischen Bedingungen• Klima- und Vegetationszonen im Überblick <p>Jahrgang 9 und 10</p> System Erde <ul style="list-style-type: none">• Endogene und exogene Prozesse• Geosphären• Klimawandel - Ursachen und Folgen		

Lehrplanbezüge Hessen

Hauptschule Realschule Gymnasium	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Im Verlauf der Jahrgänge fünf bis zehn ist darauf zu achten, dass exemplarische Fälle bzw. Probleme aus Deutschland, Europa sowie mindestens je ein Fall aus Afrika, Asien, Australien/Ozeanien, aus einer polaren Region sowie aus Nord- und Südamerika stammen.</p> <p>Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen und globale Probleme Im Zentrum der geographischen Untersuchungen stehen Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen unter räumlicher Perspektive. Geographische Prozesse erhalten ihre Dynamik aus den Wechselwirkungen der naturgeographischen Gegebenheiten und den menschlichen Aktivitäten. Einerseits beeinflussen naturgeographische Faktoren, Strukturen und Prozesse das Handeln und Gestalten der Menschen, andererseits verändert das jeweilige gesellschaftlich, wirtschaftlich, politisch und ökologisch motivierte Handeln und Gestalten der Menschen im Raum die natürlichen Gegebenheiten und ihre Umwelt. Die Untersuchung bezieht sich demzufolge auf die Verknüpfung der beiden Subsysteme des „Systems Erde“. Dieses Zusammenspiel von naturgeographischen und humangeographischen Wechselwirkungen wird an den globalen Herausforderungen unserer Zeit wie Auswirkungen von Tourismus, Migration, Standortverlagerungen, Strukturwandel, wirtschaftliche Globalisierung, naturgeographische Phänomene und Prozesse, die zur Gefahr für den Menschen werden können, und „Syndromen“ wie Ressourcensicherung, Umweltgefährdung, globale Disparitäten besonders deutlich.</p> <p>Natur/Umwelt Im Mittelpunkt des Inhaltsfeldes Natur/Umwelt steht die Untersuchung der Faktoren geologische Gegebenheiten, Oberflächenformen, Klima, Boden, Vegetation. Die Betrachtung des naturgeographischen Subsystems erlaubt komplexe Sachverhalte und Systeme der Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen zu isolieren und zu reduzieren. Die Beschäftigung mit diesen Geofaktoren macht natürliche Prozesse und Strukturen deutlich, wie auch das Wirkungsgeflecht der Faktoren untereinander.</p> <p>Räumliches Orientierungswissen An exemplarischen Fällen wird das für die Auseinandersetzung mit geographischen Problemstellungen unerlässliche Raumwissen erworben.</p>		

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern (Seite 1)

Regionale Schule, Gesamtschule	Geographie	Jahrgangsstufen 7/8
<p>6.6 Themenbereich: Die kalten Regionen der Erde - Arktis und Antarktis</p> <p><i>Ziele</i> Mit den Polargebieten lernen die Schülerinnen und Schüler Räume mit extremen Natur- und Lebensbedingungen kennen. Die Polargebiete werden unter den Aspekten Lage- und Raumbeziehungen, klimatische Bedingungen, deren Ursachen und Auswirkungen auf die Vereisung und im Hinblick auf Fauna und Flora erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Entdeckung, Erforschung, Erschließung und Nutzung der Lebens- und Wirtschaftsräume der Polargebiete auseinander. Der Abschluss internationaler Abkommen über Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung zeigt ihnen, welche weltweite ökologische, ökonomische und politische Bedeutung diesen ungewöhnlichen Räumen zukommt. Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Notwendigkeit des Schutzes der Antarktis und versuchen eigene Zukunftsstrategien für diesen Kontinent zu entwickeln.</p> <p><i>Inhalte</i> Arktis und Antarktis im Vergleich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lage und Größe • Geologische Verhältnisse und Relief • Klima, Eisbedeckung • Flora, Fauna • Entdeckung und Erforschung <p>Antarktis in Gefahr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entdeckung durch den Tourismus • Gefahren durch menschliche Aktivitäten diskutieren <p>Begriffe: Treibeis, Packeis, Eisberg, Schelfeis, Inuit Topographischer Merkstoff: Arktis, Nordpolarmeer, Antarktis</p>		
Regionale Schule, Gesamtschule	Geographie	Jahrgangsstufe 10
<p>6.9 Themenbereich: Die Geosphäre - Nutzung, Gefährdung und Schutz</p> <p><i>6.9.1 Thema: Wetter und Klima</i></p> <p><i>Inhalte</i> Globale Klimaveränderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele • Ursache und Wirkung auf Mensch und Raum • Fallbeispiele: Treibhauseffekt, globale Erwärmung, Ozonloch 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern (Seite 2)

<p>Gymnasium Integrierte Gesamtschule</p>	<p>Geographie</p>	<p>Jahrgangsstufen 7/8</p>
<p>6.6 Themenbereich: Die kalten Regionen der Erde - Arktis und Antarktis <i>Ziele</i> Mit den Polargebieten der Arktis und Antarktis lernen die Schülerinnen und Schüler Regionen mit äußerst extremen Natur- und Lebensbedingungen kennen. Aspekte wie Lage- und Raumbeziehungen, klimatische Bedingungen, Entdeckung und Erforschung bilden dabei interessenbezogene Schwerpunkte. Vergleichende Betrachtungen zwischen Arktis und Antarktis festigen notwendige Methodenkenntnisse. Der Abschluss internationaler Verträge über Möglichkeiten der zukünftigen Nutzung von Ressourcen zeigt den Schülerinnen und Schülern, welche Bedeutung diesen Räumen zukommt. Die Schülerinnen und Schüler erweitern in selbstständiger Arbeit ihre Kenntnisse über Großräume unserer Erde.</p> <p><i>Inhalte</i> Arktis und Antarktis im Vergleich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lage und Beschaffenheit • Flora und Fauna • Eisbedeckung • Entdeckung und Erforschung • Besiedlung und Nutzung <p><i>Hinweise</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleichende Betrachtung unter dem Gesichtspunkt der selbstständigen Erarbeitung und Würdigung der mutigen Leistungen der Entdecker und Forscher • Erkennen zukünftiger Ressourcen <p>Antarktis in Gefahr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansprüche von Staaten • Auswirkungen von Klimaveränderungen auf die Antarktis (Treibhauseffekt, Ozonloch) • Entdeckung durch den Tourismus <p>Begriffe: Inuit (Eskimo), Eisberg (Tafeleisberg), Treibeis, Packeis, Schelfeis Topographischer Merkstoff: Arktis, Antarktis, Nordpolarmeer</p>		
<p>Gymnasium Integrierte Gesamtschule</p>	<p>Geographie</p>	<p>Jahrgangsstufe 9</p>
<p>6.7 Themenbereich: Die Geosphäre - Nutzung, Gefährdung und Schutz <i>6.7.1 Thema: Wetter und Klima</i></p> <p><i>Inhalte</i> Globale Klimaveränderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele • Ursache und Wirkung auf Mensch und Raum • Fallbeispiele zur Auswahl: Ozonloch, Treibhauseffekt 		

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 1)

Hauptschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Naturgeographische Phänomene und Prozesse <i>Fachwissen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Merkmale der Polarregionen und der Trockenwüsten wieder. <p><i>Fachwissen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 9 bzw. 10</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern natürliche Ursachen und Folgen des Klimawandels. <p>Humangeographische Strukturen und Prozesse <i>Fachwissen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Zusammenhang von Lebensraum und Lebensform in Polarregionen und Trockenwüsten. <p><i>Fachwissen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 9 bzw. 10</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern anthropogene Ursachen und Folgen des Klimawandels. • erörtern die Notwendigkeit nachhaltiger Ressourcennutzung von Rohstoffen, Energie und Wasser. 		

Oberschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Naturgeographische Phänomene und Prozesse <i>Fachwissen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Merkmale der Polarregionen und der Trockenwüsten wieder. <p><i>Fachwissen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 10</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Vorgänge in der Atmosphäre und erläutern natürliche Ursachen und Folgen des Klimawandels. <p>Humangeographische Strukturen und Prozesse <i>Fachwissen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Zusammenhang von Lebensraum und Lebensform in Polarregionen und Trockenwüsten. <p><i>Fachwissen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 10</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern anthropogene Ursachen des Klimawandels und mögliche Folgen für die Menschen. • erörtern die Notwendigkeit nachhaltiger Ressourcennutzung von Rohstoffen, Energie und Wasser. 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 2)

Realschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Naturgeographische Phänomene und Prozesse <i>Fachwissen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Merkmale der Polarregionen und der Trockenwüsten wieder. <p><i>Fachwissen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 10</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern natürliche klimatische Prozesse in der Atmosphäre und natürliche Ursachen und Folgen des Klimawandels. <p>Humangeographische Strukturen und Prozesse <i>Fachwissen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Zusammenhang von Lebensraum und Lebensform in Polarregionen und Trockenwüsten. <p><i>Fachwissen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 10</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern anthropogene Ursachen und Folgen des Klimawandels und entwickeln spezielle vorbeugende Strategien. • erörtern die Notwendigkeit nachhaltiger Ressourcennutzung von Rohstoffen, Energie und Wasser. 		

Gymnasium	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p><i>Inhaltliche Schwerpunkte (Schuljahrgang 5/6)</i> Orientierung im Raum Gliederung von Räumen (naturräumliche Gliederung, politische Gliederung)</p> <p><i>Inhaltliche Schwerpunkte (Schuljahrgang 7/8)</i> Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate Ausbildung unterschiedlicher Klimazonen auf der Erde</p> <p><i>Inhaltliche Schwerpunkte (Schuljahrgang 9/10)</i> Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts Natürlicher und anthropogener Klimawandel Formen des Ressourcenmanagements</p>		

Integrierte Gesamtschule	Gesellschaftslehre	Schuljahrgänge 9 und 10
<p>Klimawandel: Wie schützen wir unseren Lebensraum? Die Schülerinnen und Schüler erkennen ausgehend von der Unterscheidung von Wetter, Witterung und Klima die anthropogenen und natürlichen Einflussfaktoren für den Klimawandel sowie dessen Folgen für unterschiedliche Regionen. Sie erkennen, dass Nachhaltigkeit ein Konzept zur Sicherstellung der zukünftigen Lebensgrundlage darstellt.</p>		

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen

Hauptschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 5: Wetter, Klima und Klimawandel Umgang mit Ursachen und Auswirkungen globaler natürlicher und anthropogen bedingter Klimaänderungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, extreme Wetterereignisse</p> <p>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klima- und Landschaftszonen Landschaftszonen im Überblick: Lage, Merkmale</p>		

Gesamtschule Realschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 5: Wetter, Klima und Klimawandel Umgang mit Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaänderungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, extreme Wetterereignisse</p> <p>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klima- und Landschaftszonen Landschaftszonen im Überblick: Lage, Merkmale</p>		

Gymnasium	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme</p> <p>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen Landschaftszonen der Erde</p>		

Gymnasium	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 1: Vielfalt und Anpassungen von Lebewesen</p>		

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

Allgemeinbildende Schulen	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Lernfeld I.3 Leben in Extremräumen Was ist in Extremräumen so einmalig? Welche Gefahren drohen in diesen Räumen? Wie können Menschen in Extremräumen (über-)leben? Entdecker und Expeditionen Lage und Merkmale des Tropischen Regenwaldes, der Wüsten und Polargebiete Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen in einem ausgewählten Extremraum im Wandel der Zeit und ihre Folgen für Mensch und Umwelt Polartag - Polarnacht Grundbegriffe: Arktis und Antarktis, Klimadiagramm, Pol, Polarkreis ...</p> <p>Lernfeld II.1 Geofaktoren als Lebensgrundlage Zusammenwirken von Klima, Boden, Vegetation an einem zonalen Beispiel Der anthropogene Treibhauseffekt und der Klimawandel als Bedrohung und Herausforderung für das Leben auf der Erde</p> <p>Lernfeld II.2 Endogene Naturkräfte verändern Räume Vulkanismus - Erscheinungsformen und Verbreitung</p> <p>Lernfeld II.3 Exogene Naturkräfte verändern Räume Gletscher</p> <p>Lernfeld II.4 Grenzen der Raumnutzung Transfer: Leben und Wirtschaften an der Kältengrenze</p>		

Integrierte Gesamtschule Realschule plus	Gesellschaftslehre	Klassenstufen 7/8
<p>Thema 4: Planet Erde - Lebensraum in Veränderung <i>Wetter und Klima</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • planetare Grundlagen, Wetterelemente, Wetterbericht und Klimaaufzeichnung, Wetterphänomene, Klima- und Vegetationszonen <p><i>Endogene und exogene Kräfte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erdaufbau und Plattentektonik, Erdbeben, Vulkanismus, Wind, Wasser und Eis <p><i>Der Mensch als naturabhängiges Wesen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gunst- bzw. Ungunsträume, Leben im Gefährdungsraum, Katastrophenschutz und Hilfsmaßnahmen <p><i>Der Mensch als naturveränderndes Wesen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzen und Gestalten von Räumen, Klimaschutz, Klimaveränderungen und Folgen 		

Lehrplanbezüge Saarland

Gemeinschaftsschule	Gesellschaftswissenschaften	Klassenstufe 5
<p>Erde - Klima - Mensch <i>Leitperspektive: Lebensraum Erde - Disparitäten</i> Wetter und Klima</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimazonen • Menschen und Natur in extremen Klimazonen 		
Gemeinschaftsschule	Gesellschaftswissenschaften	Klassenstufe 8
<p>Klima und Klimawandel <i>Leitperspektive: Lebensraum Erde - Disparitäten</i> Grundlagen des Klimas</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaelemente und Klimafaktoren • polare Zone <p>Vegetationszonen der Erde und ihre wirtschaftliche Nutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vegetationszonen im Überblick <p>Klimaveränderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Natürliche Klimaveränderung und anthropogener Klimawandel • Ursachen des Klimawandels • Folgen • Lösungsmöglichkeiten <p><i>Hinweise</i> Folgen des Klimawandels: z. B. Abschmelzung von Polkappen und Gletschern, Anstieg des Meeresspiegels ...</p>		
Gymnasium	Erdkunde	Klassenstufe 5
<p>Vom Wetter zum Klima Klima und Klimadiagramm</p>		
Gymnasium	Erdkunde	Klassenstufe 7
<p>Bestrahlungsverhältnisse der Erde und ihre Folgen Klimatische Gliederung der Erde <i>Polarkreis, Polartag, Polarnacht, polare Zone ...</i> Die kalte Zone Naturraum der (sub-)polaren Zone Rohstoffreichtum und Schwierigkeiten der Erschließung</p>		

Lehrplanbezüge Sachsen

Oberschule	Geographie	Klassenstufe 7
<p>Lernbereich 4: Australien und Ozeanien, Polargebiete Kennen der Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Polargebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arktis, Antarktis 		
Oberschule	Geographie	Klassenstufe 10
<p>Wahlbereich 4: Rund um Klimaveränderungen Beurteilen von Merkmalszusammenhängen auf Erscheinungsformen klimatischer Veränderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Ursachen • globale und regionale Auswirkungen • Schlussfolgerungen für eigenes Handeln 		
Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 7
<p>Wahlbereich 4: Polargebiete Kennen der natürlichen Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lage, Größe • Klima und Eisbedeckung • Fauna <p>Vergleich Arktis und Antarktis Klimawandel</p> <p>Einblick gewinnen in die Arbeit von Forschungsstationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensbedingungen • wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Nutzen • internationale Zusammenarbeit 		
Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 11
<p>Lernbereich 2: Atmosphärische Prozesse Kennen möglicher natürlicher und anthropogener Einflussfaktoren auf den Klimawandel Einblick gewinnen in globale Auswirkungen des Klimawandels</p>		

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt (Seite 1)

Sekundarschule Gemeinschaftsschule	Geographie	Schuljahrgänge 5/6
<p>Kompetenzschwerpunkt: Die Erde als Planet und Lebensraum beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> die Lage der Kontinente und Ozeane sowie bedeutender Gebirge und Tiefländer beschreiben <p>Fachbegriffe: Nordpol, Südpol, Äquator, Kontinent, Ozean</p>		
Sekundarschule Gemeinschaftsschule	Geographie	Schuljahrgänge 9/10
<p>Kompetenzschwerpunkt: Ausgewählte Kernprobleme des globalen Wandels erörtern</p> <ul style="list-style-type: none"> Globale Klimaveränderungen erörtern, Auswirkungen auf verschiedene Regionen der Erde erläutern <p>Grundlegende Wissensbestände: Klimawandel ...</p> <p>Kompetenzschwerpunkt: Anwendung und Vertiefung: Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräume analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Raumanalyse zu Australien/Ozeanien oder den Polargebieten unter einer selbst gewählten Fragestellung durchführen, dabei vielfältige fachspezifische Medien (z. B. GIS, Satellitenbilder, digitale Geoportale) auswerten Australien, Ozeanien und die Polargebiete in räumliche Orientierungsraster sowie in verschiedene natur- und anthropogeographische Ordnungssysteme einordnen <p>Grundlegende Wissensbestände: Polargebiete - Naturpotenzial in Gefahr ...</p> <p>Fachbegriffe: System Erde, Landschaft, Ökumene, Anökumene, polare Klimazone</p>		
Gymnasium	Geographie	Schuljahrgänge 5/6
<p>Kompetenzschwerpunkt: Die Erde als Planet und Lebensraum beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> die Lage der Kontinente und Ozeane sowie bedeutender Gebirge und Tiefländer beschreiben <p>Fachbegriffe: Atlas, Nordpol, Südpol, Äquator, Erdrotation, Kontinent, Ozean</p>		
Gymnasium	Geographie	Schuljahrgänge 7/8
<p>Kompetenzschwerpunkt: Raumnutzung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit analysieren und erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> die Polargebiete vergleichend analysieren, dabei Satellitenbilder auswerten Eingriffe des Menschen in Räume unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit bewerten Maßnahmen zum Schutz des Weltmeeres und der Polargebiete unter Berücksichtigung des Perspektivenwechsels beurteilen <p>Grundlegende Wissensbestände: Polargebiete - sensible Räume in Gefahr ...</p> <p>Fachbegriffe: Nachhaltigkeit, Ressource, Infrastruktur, Dauerfrostboden, Meeresströmung, Welthandel, Ökumene/Anökumene</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt (Seite 2)

Gymnasium	Geographie	Schuljahrgang 10
Kompetenzschwerpunkt: Ausgewählte Kernprobleme des Globalen Wandels analysieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• Globale und regionale Klimaänderungen und deren Ursachen beschreiben, Auswirkungen auf verschiedene Regionen der Erde erläutern <i>Grundlegende Wissensbestände</i> Globaler und regionaler Klimawandel ...		

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Allgemeinbildende Schulen	Geographie	Sekundarstufe I
<p>Fähigkeit, Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme zu erfassen Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• vergangene und zu erwartende naturgeographische Strukturen in Räumen (z. B. Gletscherveränderungen) erläutern,• Funktionen von naturgeographischen Faktoren in Räumen (z. B. Bedeutung des Klimas für die Vegetation, Bedeutung des Gesteins für den Boden) beschreiben und erklären.		
<p>Fähigkeit, Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe zu analysieren Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• an ausgewählten Beispielen Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Ressourcenkonflikte, Meeresverschmutzung) systemisch erklären.		
<p>Fähigkeit, individuelle Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen zu analysieren Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• Räume unter gewählten Gesichtspunkten (z. B. die Naturausstattung von Arktis und Antarktis) vergleichen.		
<p>Kenntnis grundlegender topographischer Wissensbestände Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z. B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane).		
<p>Fähigkeit, Sachverhalte im Raum unter Anwendung geographischer Kenntnisse zu beurteilen Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens nennen, geographische Kenntnisse anwenden,• ausgewählte geographisch relevante Sachverhalte beurteilen.		

Lehrplanbezüge Thüringen

Regelschule Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 6
<p>Die Erde als Planet und Lebensraum Die Schülerinnen und Schüler können das Leben in klimatisch unterschiedlich geprägten Räumen beschreiben. Fachspezifische Begriffe: Südpol ...</p>		
Regelschule Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 8
<p>Die Erde als Naturraum Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Einflüsse klimabestimmender Faktoren erklären, • Wechselwirkungen zwischen Klima und Vegetation in ausgewählten Klima- und Vegetationszonen beschreiben und erklären. <p>Tourismus und Freizeit als wirtschaftliche und ökologische Faktoren Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tourismusarten erklären und Tourismuskonzepte auf Nachhaltigkeit überprüfen und beurteilen, • touristische Entwicklungen an ausgewählten Regionen beschreiben und vergleichen. 		
Regelschule	Geographie	Klassenstufe 10
<p>Mensch-Umwelt-Beziehungen im Fokus des Globalen Wandels Die Schülerinnen und Schüler können Ursachen und Folgen ausgewählter globaler Umweltprobleme analysieren sowie deren Lösungsansätze diskutieren. Fachspezifische Begriffe: Klimawandel ...</p>		
Gymnasium	Geographie	Klassenstufen 9/10
<p>Politische und ökologische Konflikte und Konfliktlösungsstrategien Die Schülerinnen und Schüler können das regionale Ressourcenpotenzial einschätzen sowie dessen Nutzung beschreiben.</p>		

Lehrplanbezüge Österreich

AHS-Unterstufe	Geographie und Wirtschaftskunde	Klassen 1 bis 4
<p>Im Geographie-und-Wirtschaftskunde-Unterricht der 1. bis 4. Klasse wird angestrebt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Orientierungs- und Bezugssystemen mit Hilfe fachbezogener Arbeitsmittel und Arbeitstechniken, um Wissen selbstständig erwerben, einordnen und umsetzen zu können. • Bewusstes Wahrnehmen der räumlichen Strukturiertheit der Umwelt. • Einsichten in Vorgänge der Raumentwicklung gewinnen, um Fragen der Raumnutzung und Raumordnung unter Beachtung von Ökonomie und Ökologie zu verstehen. • Die raumdifferenzierende Betrachtungsweise in anderen Bereichen anwenden sowie Kenntnisse und Einsichten aus anderen Unterrichtsgegenständen heranziehen können. 		
AHS-Unterstufe	Geographie und Wirtschaftskunde	Klasse 2
<p>Die Erde als Lebens- und Wirtschaftsraum des Menschen - eine Zusammenschau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassende Einordnung der bisher behandelten Beispiele in Staaten, Landschaftsgürtel und Wirtschaftszonen der Erde. • Erkennen, dass es Gunst- und Ungunsträume gibt. 		
AHS-Unterstufe	Biologie und Umweltkunde	Klasse 4
<p>Ökologie und Umwelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Positive wie negative Folgen menschlichen Wirkens sind hinsichtlich ihrer Auswirkungen zu analysieren und zu hinterfragen. • Umweltprobleme, deren Ursachen und Lösungsvorschläge sind zu erarbeiten. • Umwelt-, Natur- und Biotopschutz sollen an konkreten Beispielen demonstriert werden. 		

**Lehrplanbezüge Schweiz
(Lehrplan 21)**

Sekundarstufe I	Natur, Mensch, Gesellschaft	3. Zyklus
<p>Natur und Technik (mit Physik, Chemie und Biologie)</p> <p>NT.9 Ökosysteme erkunden</p> <p>NT.9.2 Die Schülerinnen und Schüler können Wechselwirkungen innerhalb und zwischen terrestrischen Ökosystemen erkennen und charakterisieren.</p> <p>NT.9.3 Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse des Menschen auf regionale Ökosysteme erkennen und einschätzen.</p> <p>Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geographie, Geschichte)</p> <p>RZG.1 Natürliche Grundlagen der Erde untersuchen</p> <p>RZG.1.2a Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Landschaftszonen beschreiben und ihnen die sie kennzeichnenden klimatischen Grundlagen (z. B. Klimadiagramme) zuordnen. Verbindliche Inhalte: Kalte Zone</p> <p>RZG.1.2c Die Schülerinnen und Schüler können sich über den Klimawandel informieren, Ursachen erläutern und Auswirkungen des Klimawandels auf verschiedene Regionen der Welt einschätzen.</p> <p>RZG.1.2d Die Schülerinnen und Schüler können die aktuelle Situation in die Klimaentwicklung einordnen sowie Beiträge zur Begrenzung des Klimawandels in der Zukunft formulieren.</p> <p>RZG.2 Lebensweisen und Lebensräume charakterisieren</p> <p>RZG.2.5c Die Schülerinnen und Schüler können den Einfluss touristischer Aktivitäten auf Gebirgs- und Küstenregionen einschätzen und deren Auswirkungen für Mensch und Umwelt benennen.</p> <p>RZG.3 Mensch-Umwelt-Beziehungen analysieren</p> <p>RZG.3.1 Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Systeme und deren Nutzung erforschen.</p> <p>RZG.3.1a Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Systeme charakterisieren und räumlich einordnen. Verbindliche Inhalte: Arktis/Antarktis</p> <p>RZG.3.1c Die Schülerinnen und Schüler können die Auswirkungen der Nutzung natürlicher Systeme auf das Landschaftsbild und den Verbrauch natürlicher Ressourcen ableiten.</p> <p>RZG.3.1d Die Schülerinnen und Schüler können sich über Interessenskonflikte bei der Nutzung natürlicher Systeme informieren, diese abwägen und Eingriffe des Menschen in natürliche Systeme bewerten.</p> <p>RZG.3.1e Die Schülerinnen und Schüler können Schutzmaßnahmen von natürlichen Systemen bewerten und über mögliche nachhaltige Nutzungen nachdenken.</p>		

Sekundarstufe I	Bildung für Nachhaltige Entwicklung
<p>Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltige Entwicklung <i>Natürliche Umwelt und Ressourcen</i></p>	